

Bezirksschützen halten gut mit

Schießen: Die Landesmeisterschaft des Südbadischen Sportschützenverbandes ist zu Ende. Zum letzten Mal ging es in Müllheim, Buchholz und Wehr um Edelmetall. Geschossen wurden die Aufgelegt-Wettbewerbe und Wurfscheibe Trap. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Schützenbezirk V gingen dabei nicht leer aus: Sie erkämpften eine Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille.

Waltraud Beil (SSV Glashütte) freute sich in der Disziplin Luftgewehr aufgelegt Seniorinnen B mit 291 Ringen über eine Bronzemedaille. Margot Mechnig (SSV Widerhold Singen, Seniorinnen C) bewies ein goldenes Händchen und gewann die Landesmeisterschaft mit herausragenden 298 Ringen. Wie hoch die Leistungen der älteren Schützen zu bewerten sind, geht aus der Tatsache hervor, dass in jeder Disziplin – sei es Gewehr oder Pistole – 30 Schuss gemacht werden, die ein optimales Resultat von 300 Zählern ergeben würden.

Großes Pech hatte das Team des SSV Glashütte im Wettbewerb Luftpistole aufgelegt Senioren A. Bezirksschützenmeister Joachim Hipp stellte kurz vor Wettkampfbeginn fest, dass die Dichtung seiner Luftpistole nicht in Ordnung war. Er konnte zwar auf ein anderes Sportgerät zurückgreifen, dieses hatte er aber lange nicht in den Händen gehalten. Entsprechend fiel das Ergebnis aus – statt der erhofften Bronzemedaille gab es nur Platz vier.

Auf der Schießanlage der WTS Wehr wurde die Disziplin Wurfscheibe Trap ausgetragen; Andrea Schurhammer (SG Konstanz, Damenklasse) wurde mit 54 Treffern Landesvizemeisterin. Ihr Vereinskamerad Ulrich Heun (Senioren C) gewann mit 106 Scheiben die Silbermedaille. Fazit der Landesmeisterschaften: Die Schützen aus dem Bezirk können jederzeit mit denen der vier anderen Bezirke mithalten. (bsp)